



14. bis 20. Juli 2026

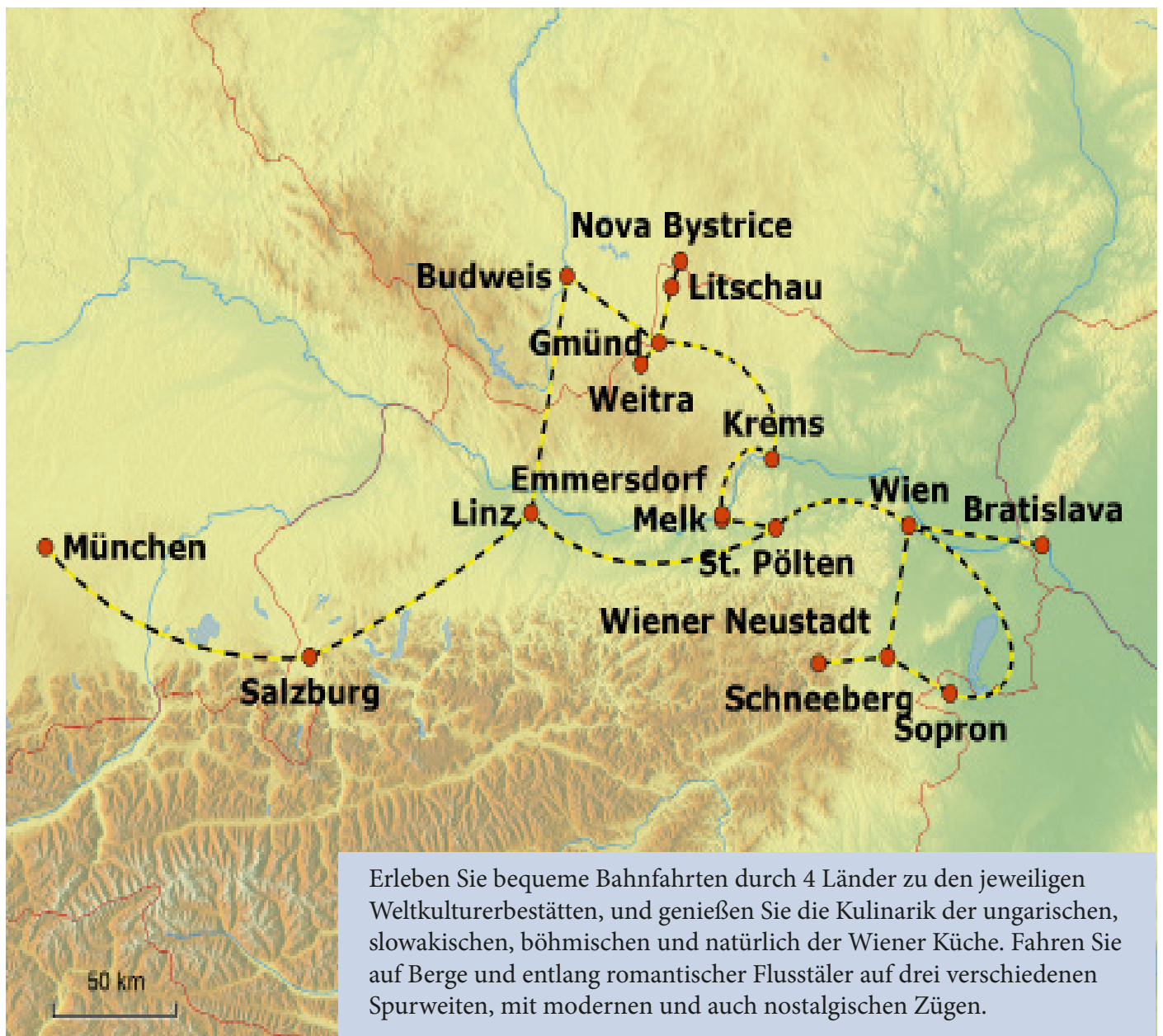
Genuss-Quartett 4 Länder – 4 Küchen 4x Weltkulturerbe



© NOEVOG_Frantes

Ihre IGE - VorZüge:

- Fahrt mit der Schneeberg-Bahn
- Fahrt mit der Pannonia-Bahn
- Fahrt mit der Wachau-Panorama-Bahn
- Dampfzug-Fahrt mit der Waldviertel-Bahn
- Vielseitiges Genuss- und Kulturprogramm



Mit der SchneebergBahn zur Sissi-Kapelle

Unweit der Großstadt geht es auf schmaler Zahnrad-Spur zügig in 2000m Seehöhe mit einem herrlichen Panorama-Ausblick in die Alpen und bis nach Ungarn. Hier hat der österreichische Kaiser gemeinsam mit der Bahn eine Kapelle unweit der Bergstation zu Ehren der ungarischen Königin errichten lassen.

Die pannonische Tiefebene

Als Kontrast zum Gebirge breitet sich das Flachland rund um den Neusiedler See aus. Eine beruhigende Landschaft mit Salzseen und einer einzigartigen Flora und Fauna, die den Welterbetitel zu Recht trägt.

Wien: Panorama aus den schönsten Perspektiven und die Liliputbahn im Prater

Schloss Belvedere und das Riesenrad sind die schönsten Aussichtspunkte der Welterbestadt an der Donau. Die Werke der Maler in der Galerie sind weltberühmt, noch nicht so sehr ist es das „Königreich der Eisenbahn“ – Wien en-miniature. Mitten in der Großstadt und doch ganz eigen: Die kleine Bahn im Prater verbindet nostalgischen Charme mit urbanem Flair. Vorbei an Bäumen, Wiesen und Biergärten von Budweiser und Wieselburger fühlt sich die Fahrt an wie eine kurze Auszeit vom Stadtrubel – perfekt für große und kleine Eisenbahnfans und Bierliebhaber.

Schwechater Brauerei in Wien

Der große Erfolg des Schwechater Lagerbiers ist auch auf den Einsatz von technischen Geräten und Maschinen zurückzuführen. Schwechater verwendete als erste Brauerei in Wien ein Thermometer und ein Saccharometer und setzte ab 1850 eine Dampfmaschine ein. Diese ist heute im Technischen Museum in Wien ausgestellt! Es zählen die vier Elemente Eisen (*statt Holz*), Maschine, Kohle und Dampfkraft, welche Voraussetzung für die Umstellung auf die industrielle Herstellungsmethode sind.

Wachau: Weinbau und Kulturlandschaft

Das Donautal von Melk bis Krems ist einer der schönsten Abschnitte dieses Flußlaufs und hier gedeihen auch die besten Weine des Landes. Eine Zugfahrt bietet hier das schönste Panorama, entlang der Weinterassen, die auch die Bahnstrecke durch das romantische Kamptal ins Waldviertel begleiten.

Waldviertel bis „Böhmisch Kanada“ auf schmaler Spur und die Mittelalterstadt Weitra

Rau, ruhig und ursprünglich. Diese Strecken führen durch das mystische Waldviertel mit seinen Granitfelsen, auch Wackelsteine genannt, dunklen Wäldern und kleinen Feldern. Besonders die Dampflokfahrten sind hier ein Highlight: das Zischen beim Anfahren, der tiefe Klang der Lok und die Landschaft, die wie aus einer anderen Zeit wirkt. Dass in dieser Gegend auch Bier gebraut wird, entgeht uns nicht: der Bier-Kirtag in der mittelalterlichen „Stadtmauer-Stadt“ Weitra ist ein jährlich einmaliges, eintägiges Ereignis.



Salamander Bergpanorama © NOEVOG_Kremsl



Bier Bistro

© Helga Q



© Rechart Semik Krems



Bier Hopfen Expre © Frantes_160932-bearb KNIPSERL

Budweis – die berühmte Braustadt

Eine vorbildlich renovierte Altstadt bildet den Hintergrund für einen genussvollen Reiseausklang mit Böhmischer Küche und einem Krügel Budweiser.

Fazit

Diese Genuss-Reise mit viel Kultur und Natur zum kühlen Bier ist kein bloßes Fortbewegen, sondern ein echtes Erlebnis. Elegante, bequeme Züge, aber zur Abwechslung auch mal eine Dampflok und historische Waggonen fahren uns durch großartige Landschaften auf einer entschleunigten Entdeckungsreise durch vier eng benachbarte Länder – oder besser gesagt Genuss Regionen – ideal für alle, die gutes Speisen mit einem kühlen Bier oder Wein genießen und gleichzeitig Technik, Natur und Nostalgie erleben wollen.

DIENSTAG, 14. JULI 2026 (A)

Anreise nach Wien mit kulturellem, botanischem und kulinarischem Auftakt

Individuelle Anreise nach München. Um 10:00 Begrüßung am Hbf. durch die Reiseleitung zur Abfahrt nach Wien, wo wir in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof für die nächsten drei Tage unser Hotel beziehen. Als Auftakt für diese Genussreise werfen wir heute noch jenen Blick auf die österreichische Bundeshauptstadt, den auch Canaletto für sein berühmtes Gemälde hatte, und der den berechtigten Titel der Weltkulturerbestadt am besten widerspiegelt. Danach bestaunen wir auch noch die Sammlung weltberühmter Gemälde im Schloss Belvedere, bevor wir den kurzen Weg durch den botanischen Garten zum Restaurant für das Abendessen einschlagen.

MITTWOCH, 15. JULI 2026 (F, A)

Die Sissi-Kapelle am Schneeberg und die Pannonische Tiefebene

Nach dem Frühstück sind wir heute mit dem komfortablen CityJet in etwas mehr als einer Stunde bereits am Fusse des Schneebergs. Die meter-spurige Zahnradbahn bringt uns in etwas mehr als einer halben Stunde ins Hochgebirge. Von der Bergstation der Schneebergbahn sind es nur wenige Schritte zur Sissi-Kapelle, gewidmet und eröffnet von der österreichischen Kaiserin und ungarischen Königin. Und tatsächlich sehen wir von hier bei klarem Wetter bis zum ungarischen Teil des Neusiedler Sees oder gar bis zum Balaton. Nach einer kurzen Mittagspause geht es wieder talwärts und weiter in die ungarische Bezirkshauptstadt Sopron, zu Deutsch Ödenburg, jener Stadt, die durch eine gefälschte Volksabstimmung 1921 nicht zur burgenländischen Landeshauptstadt wurde. So können wir heute hier original ungarische Küche genießen. Zum Ausklang des Tages bringt uns die Pannonia Bahn rund um den Neusiedler See direkt zum Wiener Hauptbahnhof.



© leohard_niederwimmer-belvedere-place7505062



Brauereischild Puntigamer © Karl Zöchmeister



Schneeberg

© Askoldsb

DONNERSTAG, 16. JULI 2026 (F, A)

Wien von oben und im Modell: Mit der Liliputbahn durch den Prater

Nach dem Frühstück sind es nur vier Stationen bis zum Riesenrad, eines der Wiener Wahrzeichen, von dem wir heute einen großartigen Blick über die Stadt haben. Anschließend bringt uns die Parkeisenbahn - liebevoll Liliputbahn – auf schmaler zur schmalsten Spur dieser Genuss Tour; das „Königreich der Eisenbahn“, die Stadt Wien im Modell-Maßstab 1:87 mit allen Sehenswürdigkeiten – und dazu gehören hier auch die Züge. Anschließend bringt uns die S-Bahn zur Schwechater Brauerei, eine Führung mit Bierverkostung lässt die Mittagspause rasch vergehen. Ein kurzer Besuch im Eisenbahnmuseum Schwechat bringt uns die Historie der Bahnlinie Wien – Preßburg mit historischen Fahrzeugen eindrucksvoll näher, bevor wir uns in einer modernen IC-Garnitur eben dorthin begeben, nämlich nach Bratislava. Hier besuchen wir kurz die vielfältige Sammlung des Transportmuseums am Hauptbahnhof, bevor wir mit der meterspurigen Straßenbahn ans Donauufer und in die Altstadt fahren. Auf dem Weg zum Abendessen mit slowakischer Küche lernen wir einige der interessantesten historischen Gebäude dieser Stadt kennen, bevor wir nach einstündiger Fahrt wieder nach Wien zurückkehren.

FREITAG, 17. JULI 2026 (F, A)

Das Donautal von Melk bis Krems: von der Wachau ins Waldviertel

Nach einem gemütlichen Frühstück bringt uns heute ein CityJet-Express nach Melk, zu einer Führung durch das imposante Stift mit seinen mehr als 1000 Fenstern und der weltgrößten Stiftsbibliothek. Anschließend bringt uns eine kurze Busfahrt über die Donaubrücke nach Emmersdorf, dem nunmehrigen Ausgangspunkt der Wachau-Panorama-Bahn. Mit dieser geht es die Wachau donautalabwärts nach Krems, wo es auf der Kunstmeile Gegenwartskunst oder einfach die entzückende Altstadt zu bewundern gibt. Weiter geht es mit Dieseltriebwagen entlang dem Wagram mit seinen ausgedehnten Hanglagen – ideal für den Weinbau – und durch das malerische Kamptal bis ins Waldviertel. Hier wird das Stadthotel der Bezirkshaupt- und Grenzstadt Gmünd unsere Bleibe für die nächsten beiden Nächte sein.

SAMSTAG, 18. MAI 2026 (F, M)

Böhmisches Kanada

Nach einem ausgiebigen Frühstück fahren wir heute mit dem goldenen Schienenbus entlang und mit dem Autobus auch über die tschechische Grenze ins „Böhmische Kanada“, wie diese waldreiche Gegend auch genannt wird.



Praterbahn

© Belish



Bratislava

© Sorin Colac



Stift Melk

© Robert Zehetmayer



Wachau

© Freesurf69

Kurioserweise gibt es in einem kleinen grenznahen Ort ein große Sammlung von US-Automobil-Oldtimern zu entdecken, daneben auch eine kleine Hausbrauerei, die wir nicht nur besichtigen, sondern mittags auch gleich das Bier bei böhmischer Küche verkosten. Anschließend kehren wir nach Österreich zurück. Auch das Sole-Felsen-Bad kann heute Teil des Genuss-Aufenthaltes sein. Für Dampflokomotiv-Fans besteht auch die alternative Möglichkeit, statt dem Vormittagsprogramm eine Schmalspurbahn-Fahrt über den „Kleinen Semmering“ und durch den Hochwald nach Groß Gerungs zu unternehmen.

SONNTAG, 19. JULI 2026 (F, A)

Dampf, Musik und ein einmaliger Kirtag in der Mittelalterstadt

Bald nach dem Frühstück pfeift der Dampfbummelzug und wir fahren mit Musikbegleitung nach Schönau zum Schrammel-Musikfest und anschließend zum Bier-Kirtag in die mittelalterliche „Stadtmauer-Stadt“ Weitra. Am Nachmittag kehren wir nach kurzer Fahrt mit dem goldenen Schienenbus zum „Hauptbahnhof“ Gmünd zurück. Von hier ist es eine knappe Stunde mit dem CD-Intercity nach Budweis mit dem prachtvoll renovierten Hauptbahnhof aus der Gründerzeit. In Budweis verbringen wir die letzte Nacht dieser Genusstour. Zuvor gibt es aber noch böhmische Spezialitäten zur Auswahl, natürlich mit einem Krügel Original Budweiser aus der Bier-Hauptstadt.

MONTAG, 20. JULI 2026 (F)

Durch den Böhmerwald Richtung Heimat

Wir verlassen die Braustadt Budweis am Vormittag und reisen entlang der Route der ersten Pferdeeisenbahn vorerst nach Linz, wo wir Anschluss an den RailJet nach München haben. Der Reiseleiter verabschiedet sich nach einer genussvollen Woche und sie nehmen viele schöne Erinnerungen mit nach Hause.

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- 3x Übernachtungen auf Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in komfortablen bahnhofsnahe Hotel in Wien inkl. Frühstück (F)
- 2x Übernachtungen auf Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in komfortablen Stadthotel in Gmünd inkl. Frühstück(F)
- 1x Übernachtung auf Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in komfortablen Stadthotel in Budweis inkl. Frühstück
- 5x Abendessen (A) mit landesspezifischer Küche
- 1x Mittagessen (M)
- Brauereiführung mit Bierverkostung
- Alle im Programmablauf genannten Bus- und Bahnfahrten, insbesondere
- Schneeberg Bahn
- Pannonia Bahn
- Wachau-Panorama Bahn
- Dampffahrt auf der Waldviertel Bahn
- Eintritte, Besichtigungen und Führungen wie im Programm beschrieben, insbesondere
- Schloss Belvedere und Riesenrad in Wien, Stift Melk
- U.S.-Automobilmuseum sowie Eisenbahn- und Transportmuseen Wien und Preßburg
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial.

Reisenummer: 36224

Ihr Reisepreis:
ab/bis München pro Person
im Doppelzimmer € 2.290,--

Einzelzimmerzuschlag € 450,--

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen

Vorläufiger Anmeldeschluss:

30. Juni 2026

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



Brauhaus Weitra

© Pictureserver